



Immer wieder kommt es vor, dass Jagdgebrauchshunde im Einsatz verunglücken. Dann stellt sich im Rahmen des Schadenersatzes oft die Frage nach dem Wert des Hundes.

Foto: Martin Otto

Seminar Gothaer Jagd: Was ist ein Jagdhund wert?

Waffengesetz, Jagdgesetz – neben diesen Schwerpunktnormen spielen im Bereich der Jagd weitere Rechtskreise eine Rolle. Die Gothaer Allgemeine Versicherung mit Sitz in Göttingen, Deutschlands größter Versicherer in Sachen Jagd, hat es sich zur Aufgabe gemacht, im Rahmen eines schon traditionellen Seminars auf diese Rechtsbereiche aufmerksam zu machen.

Immer wieder kommt es vor, dass Jagdhunde im Einsatz verletzt oder gar getötet werden. Wird Schadenersatz verlangt, und hier kommt dann die Jagdhaftpflichtversicherung ins Spiel, stellt sich dabei stets die Frage: Was war dieser Hund wert? Anhand von Fällen aus der Praxis erläuterte Heinrich Uhde, langjähriger JGHV-Sachverständiger, welche Kriterien er für die Wertermittlung heranzieht. Denn vor Gericht interessiert nur der möglichst objektiv hergeleitete aktuelle „Marktwert“ des Hundes.

Viele Jäger sind als Kreisgruppenvorsitzender oder Hegeringleiter ehrenamtlich tätig. Diesem Personenkreis ist oft gar nicht bewusst, dass man auch in diesem „Amt“ für falsches Handeln haftbar gemacht werden kann. Oliver Pöpsel, Bezirksdirektor Westfalen-Lippe der Gothaer, stellte einschlägige Fallstricke vor und klärte über die Möglichkeit auf, sich durch eine so-

genannte D&O-Versicherung abzusichern. Ein eng verwandtes Thema sprach seine Kollegin Ines Janßen von der Roland Rechtsschutz an: die Bedeutung von Rechtsschutzversicherungen für Jäger wie Jagdverbände. Dieter Lauven, Vors. Richter am OLG a.D., ging in seinem Referat auf einige Rechtsaspekte ein, die im Bereich der gesetzlichen Unfallversicherung eine Rolle spielen.

Ein Faktum, das beim Auditorium Kopfschütteln hervorrief, sprach Christoph von Weber Chrustschoff, Leiter Spezialversicherungen der Gothaer, an. Bekanntlich beträgt die vom Gesetz geforderte Mindestdeckung bei der Jagdhaftpflicht von 500 000 Euro für Personenschäden bzw. 50 000 Euro für Sachschäden. Eine in der heutigen Zeit absolut nicht mehr ausreichende Summe – da sind sich alle Experten einig. Die Gothaer hat nun all ihren Versicherten mit dieser Mindestsumme das Angebot gemacht, den Deckungsbetrag auf drei Millionen Euro pauschal zu erhöhen – zu gleichen Beitragskonditionen. Unverständlicherweise hätten davon etliche Jagdscheinbesitzer keinen Gebrauch gemacht, sondern lieber die Kündigung ihrer Jagdhaftpflichtversicherung in Kauf genommen. Bleibt zu hoffen, dass ein solcher Jäger nie auf einen selbst trifft – man selbst jedoch gut versichert ist. JD

NEUES KONZEPT

Messe-Macher Reich

Er hat ein Händchen fürs Besondere: Der Münchner Messe-Initiator Hans-Joachim Reich. Ältere Jäger geraten bei Erwähnung der von Reich ins Leben gerufenen Erdinger „Jagen und Fischen“ nach mehr als einem Vierteljahrhundert noch immer ins Schwärmen. Den besonderen ländlichen Charme jener Messe (was keineswegs mit Provinzialität zu verwechseln ist!) überträgt Reich nun mit frischen Ideen auf die im Herbst 2014 stattfindenden „1. Internationalen Jagd- und Fischereitage“.

Im Herzen Bayerns zwischen Nürnberg und Ingolstadt gelegen, bietet die Residenz Ellingen (bei Weißenburg) mit ihren Barockanlagen und Gärten einen

würdigen Rahmen. In und um das einstige Deutsch-Ordens-Schloss wird unter der Schirmherrschaft des Fürstenpaares v. Wrede eine Erlebnisausstellung der besonderen Art stattfinden. Unterhaltsame wie kulturelle Programmpunkte – von Hubertusmessen in der prunkvollen Schlosskirche auf der einen Seite über Sonderschauen, Jagdgebrauchshunde- und Greifvogelpräsentationen bis hin zu Ausstellern mit einem breit gefächerten, soliden bis gehobenen Sortiment – lassen bei der ganzen Jägerfamilie keine Wünsche offen. Haben zahlreiche namhafte Firmen und Händler ihre Teilnahme zugesichert, bietet sich gleichwohl für weitere Interessenten noch eine Auswahl attraktiver Messestände. SYS



WURFSCHIEBEN-WELTMEISTERSCHAFT

Überwältigende Erfolge der Beretta-Schützen und -Schützinnen anlässlich der Wurfschießen-Weltmeisterschaft, die vom 14. bis 25. September 2013 in Lima (Peru) stattfand: In den Einzel- wie Mannschaftsdisziplinen erreichten sie 16 Goldmedaillen, sechs Silbermedaillen und vier Bronzemedaillen. PM

📍 Ausstellernfragen an:

☎ 089-64167791

✉ presse@agentur-reich.de